

# myt

*Auf einen Blick:*

**Abschluss:** Master of Music

**Regelstudienzeit:** 4 Semester

**ECTS:** 120

**Sprachkenntnisse:** Deutsch (kein Zertifikat nötig)

**Kosten:** nur Semesterbeitrag

**Bewerbungsfrist:** 31. Mai

**Zugangsvoraussetzungen:** Abgeschlossener Bachelor- oder vergleichbarer Abschluss sowie das Bestehen der Eignungsprüfung

*Hochschule für Musik und Theater München,  
Studiengang Sound Art*

Studiengangsleitung: **Prof. Till Bovermann**

Arcisstraße 12, 80333 München

E-Mail: [till.bovermann@hmtm.de](mailto:till.bovermann@hmtm.de)

Website: <https://hmtm.de/sound-art-mm/>

Instagram: @soundart\_hmtm

Stand: 2. Oktober 2024

Fotos: Till Bovermann, Cordula Tremml (Innenseite links)



Hochschule  
für Musik und Theater  
München

Der Masterstudiengang Sound Art unter der Leitung von Prof. Till Bovermann deckt das breite Spektrum der künstlerischen Praxis im Bereich der Klangkunst ab: Lerne, wie Du Deine Konzepte und Ideen in Performances oder Installationen umsetzt, arbeite mit experimenteller Musik, Skulptur und künstlerischer Forschung.

Während der Arbeit an eigenen Projekten, die Bereiche wie Acoustic Ecologies, Interspecies Performances, Sonification oder Zuhören als politische Handlung abdecken, wirst Du im Sound Art-Studio experimentieren und Einblicke in zeitgenössische Klangtechniken und -methoden gewinnen.



Ein offener Austausch zwischen Studierenden, Lehrenden und der internationalen Klangkunstszene ist ein wichtiger Bestandteil des Programms. Dies bedeutet u. a., dass das Studium durch Workshops von eingeladenen internationalen Gästen ergänzt wird. Konzerte und Vorträge, in denen Du Erfahrungen in Deiner künstlerischen Praxis sammeln kannst, runden das Programm ab.

Neugierig geworden? Alle weiteren Informationen findest Du auf [hmtm.de/studiengaenge/sound-art/](https://hmtm.de/studiengaenge/sound-art/)

Du hast Fragen?

Dann wende Dich direkt an Prof. Till Bovermann:

[till.bovermann@hmtm.de](mailto:till.bovermann@hmtm.de)

### Schwerpunkte im Master Sound Art an der HMTM:

- **Akustische Ökologie, Interspezies Performances, Annäherung an das Andere:**  
Sich dem (nicht-)Menschlichen nähern mit dem Ziel, einen kontinuierlichen Diskurs mit unserer Umwelt zu etablieren, Begegnung und Empathie gegenüber Andere[m/n] und unserer Umwelt vermitteln und entwickeln.
- **Sonifikation, Materialität, Instrumentalität, Perspektivwechsel:**  
Die Annäherungen an (digitale/hybride) Strukturen, ihre Beschaffenheit, ihre Vergänglichkeit, ihre inhärente Ästhetik, Ausarbeitung eines Verständnisses und einer Re-interpretation alltäglicher Phänomene.
- **Hören und Klanginszenierung als politischer Akt:**  
Klang ist immer auch politisch; zuhören (bspw. Pauline Oliveros' »Deep Listening«), aber auch Klang erzeugen (bspw. Günter Grass' »Blechtrommel«), können Stimmungen verändern und neue Wege aufzeigen.

